

Wegweiser für den Umgang bei Arbeits- und Industrieunfällen

Arbeits- und Industrieunfälle können unerwartet eintreten und stellen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Eine schnelle und strukturierte Reaktion ist entscheidend, um die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, rechtliche Konsequenzen zu minimieren und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu wahren. Dieses Dokument dient als Orientierungshilfe, um im Falle eines Unfalls effektiv zu handeln. Es umfasst wesentliche Punkte zur Krisenbewältigung, Kommunikation und Nachbereitung, um sicherzustellen, dass alle relevanten Aspekte berücksichtigt werden. Für weitere Informationen und eine individuelle rechtliche Beratung freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Wir unterstützen Unternehmen bei Industrie- und Arbeitsunfällen sowie bei Unfällen mit Drittschäden.

1. Vorbereitungen auf den Ernstfall

- **Krisenmanagement-Plan entwickeln:** Erstellen Sie einen umfassenden Plan für den Umgang mit Vorfällen, einschließlich regelmäßiger Schulungen für Mitarbeitende.
- **Einrichtung eines Krisenstabs:** Definieren Sie ein Team, das aus relevanten Abteilungen (Rechtsabteilung, HR, Kommunikation, IT) besteht.
- **Erstellung einer Telefonliste:** Erstellen Sie einen Verteiler/eine Liste mit allen wichtigen Kontaktdaten, die umgehend informiert werden müssen.

2. Sofortige Maßnahmen

- **Informieren Sie die Geschäftsleitung:** Stellen Sie sicher, dass die oberste Führungsebene sofort über den Vorfall informiert wird.
- **Informieren Sie Ihren Krisenstab:** Dieser unterstützt u.a. bei der weiteren Kommunikation.

3. Kommunikation

- **Interne Kommunikation:** Halten Sie alle Mitarbeitenden über den Vorfall informiert, ohne Spekulationen zuzulassen. Verwenden Sie klare, belastbare Informationen.
- **Externe Kommunikation:** Bestimmen Sie eine Kontaktperson für Medien und Behörden, um eine einheitliche Kommunikation sicherzustellen.

4. Dokumentation und Fakten

- **Sammeln Sie belastbare Tatsachen:** Vermeiden Sie Vermutungen und konzentrieren Sie sich auf nachweisbare Informationen.
- **Protokollieren Sie alle Schritte:** Halten Sie alle Entscheidungen und Maßnahmen schriftlich fest, um Transparenz zu gewährleisten.
- **Zeuginnen und Zeugen identifizieren:** Sammeln Sie die Kontaktdaten von Zeuginnen und Zeugen, die den Unfall beobachtet haben.

5. Zusammenarbeit mit den Behörden

- **Kooperation anbieten:** Stellen Sie sicher, dass die Behörden über alle relevanten Informationen verfügen.
- **Meldepflichten beachten:** Informieren Sie mit Unterstützung des Krisenstabs die zuständigen Behörden gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

6. Betreuung der Mitarbeitenden

- **Informieren Sie die Angehörigen:** Stellen Sie sicher, dass die Familien der betroffenen Mitarbeitenden vor der Presse informiert werden.
- **Psychologische Unterstützung anbieten:** Bieten Sie je nach Umfang des Unfalls Unterstützung für Mitarbeitende an, die betroffen sind.

7. Nachbereitung

- **Interne Untersuchung durchführen:** Führen Sie eine gründliche Untersuchung des Vorfalls durch, um die Ursachen zu ermitteln.
- **Bericht erstellen:** Dokumentieren Sie die Ergebnisse der Untersuchung und die ergriffenen Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Vorfälle.

Ihr Kontakt

Unser Team verfügt über eine langjährige Erfahrung und spezielle Expertise in der Beratung bei Krisensituationen. Wir unterstützen Unternehmen nicht nur bei Industrie- und Arbeitsunfällen sowie bei Unfällen mit Drittschäden, sondern auch bei Compliance-Untersuchungen und

Haftungsfragen sowie im Umgang mit Behörden. Unsere breite Beratungsexpertise im Bereich **Compliance & Investigations** finden Sie [hier](#).

Sprechen Sie uns an!



Dr. Christian Schoop

Rechtsanwalt | Partner
Co-Head Compliance &
Investigations Deutschland
christian.schoop@dlapiper.com



Guido Kleve

Rechtsanwalt | Partner
Schwerpunkt Compliance
Deutschland
guido.kleve@dlapiper.com



Prof. Dr. Ludger Giesberts

Rechtsanwalt | Partner
ludger.giesberts@dlapiper.com

[dlapiper.com](https://www.dlapiper.com)